



Die Idee zu diesem Projekt hatte **Kriztian Fonyodi**, als er in den Jahren 2002 bis 2005 im Rahmen des Projektes **Equal** in Heidelberg Deutsch für Asylsuchende unterrichtete.

Durch die Arbeit als Dozent lernte der Fotograf die Schüler und deren Probleme in ihrer neuen Umgebung kennen und verstehen: Die Enge und Isolation in der Gemeinschaftsunterkunft, die ständige Unsicherheit über den Verfahrenfortgang und die Angst, ausgewiesen zu werden. Das Problem des Arbeitsverbots, das jegliche Zukunftsplanung unmöglich macht. Das bedrückende Gefühl, hier nicht erwünscht zu sein.

Die Portraits und die kurzen Statements der Betroffenen bilden jeweils eine Einheit. Sie fordern heraus, genau hinzusehen, Bild und Text aufzunehmen!

Das Projekt wird gefördert durch den Europäischen Flüchtlingsfonds.

Spendenkonto: Ev. Kirchengemeinde Stetten, Kto.Nr. 10230009 bei der Kerner Volksbank eG, BLZ 60262693. Bitte angeben: „für AK Asyl Kernen“

Schau mich an!

Lebensgroße Portraitaufnahmen von Schutzsuchenden in Deutschland

Ausstellung in der Evangelischen Dorfkirche
in Stetten i.R. vom 5. April bis 3. Mai 2009

Matinee zur Eröffnung am 5. April, 11.15 Uhr
Prof. Dr. Manfred Köhnlein, Schwäb. Gmünd
Kamerunische Trommelgruppe Motulu

Informationsabend am 22. April, 20 Uhr mit Udo Dreutler,
Flüchtlingsrat BW, mit zwei Kurzfilmen, Diskussion.
Imbiss vom Frauencafe International Stetten

Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 18 Uhr
Sonntag und Feiertag von 12 bis 18 Uhr
Mo – Fr: auf Anfrage bei Ev. Kirche Stetten, Tel. 07151/44256

 AK Asyl Kernen

 AK Solidarische Welt

 Flüchtlingsrat Baden-Württemberg



Das Thema Flucht ist aktuell:

Weltweit zwingen Kriege, Verfolgung und Naturkatastrophen Menschen dazu, in Europa Schutz zu suchen. Aber Europa blockiert sie ab.

Auch in Kernen leben Flüchtlinge mitten unter uns. Manche seit Jahren mit der Angst, plötzlich abgeschoben zu werden. Manche mit der Sorge, die Arbeit zu verlieren. Kinder, die das Schicksal der Eltern mittragen müssen. - Ein Hotelmanager – hier als Kraftfahrer tätig. Ein Schulverwalter – hier ist er Hilfsarbeiter. Ein Informatiker – hier hat er Arbeitsverbot.

Die Bibel sagt. „Der Fremde soll bei euch wohnen wie ein Einheimischer, und du sollst ihn lieben wie dich selbst.“ (3.Mose 19,34). Und: „Behandelt die Menschen so, wie ihr selbst von ihnen behandelt werden wollt.“ (Matthäus 7,12).

Matinee zur Eröffnung, 5. April, 11:15 Uhr

im Anschluss an den 10-Uhr-Gottesdienst

„Do guck amol dia Kerle a ...“

Lesung aus dem Tagebuch eines Flüchtlingshelfers,

Prof. Dr. Manfred Köhnlein, Schwäbisch Gmünd

Musik: kamerunische Trommelgruppe Motulu

Informationsabend, 22. April, 20 Uhr

Kurzfilme von Udo Dreutler:

- Dokumentation über die Flüchtlingssituation in Deutschland
- „Problemfall Kosovo“ (Probleme von Minderheiten)

Diskussion zur Ausgrenzung von Asylbewerbern in Deutschland, mit Udo Dreutler, Flüchtlingsrat Baden-Württemberg

Imbiss vom Frauencafe International Stetten

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um Spenden für das leukämie-
kranke Enkelkind einer Flüchtlingsfamilie aus Mazedonien
und für die schlimme Wohnsituation eines Großelternpaares
im Kosovo..